



Quelle: Trend

Mit eigener Kraft aus Verschuldung und Abhängigkeit

Dank der Rückbesinnung auf die eigenen kulturellen und religiösen Traditionen und der Zusammenarbeit mit dem staatlichen landwirtschaftlichen Forschungsinstitut, sind die diskriminierten Minderheiten der Adivasi und Dalits auf dem Weg, sich aus Hunger und Unterdrückung zu befreien.

Unzählige Adivasi und Dalits fristen in Indien ein Dasein am Rand der Gesellschaft. Um zu überleben, nehmen viele externe Kredite bei Grossgrundbesitzer:innen und Geldverleiher:innen auf, die sie in Schuldknechtschaft oder in Migration treiben.

Mit Unterstützung von Fastenaktion gründen Adivasi und Dalits Dorforganisationen und bauen gemeinsame Sparkassen auf, um sich gegenseitig aushelfen zu können und Wucherzinsen zu vermeiden. Die Rückbesinnung auf ihre kulturellen und spirituell-religiösen Traditionen verleiht den Gemeinschaften Kraft. Damit einher geht das Bewusstsein, wie wichtig der Zugang zu eigenem Land ist. Denn auf eigenen Feldern können die Familien mit traditionellen Anbaumethoden, ergänzt durch agrarökologische Ansätze, ihre Selbstversorgung sichern. In ihrem Selbstbewusstsein gestärkt, treten Adivasi und Dalits auch zu den Wahlen in die lokalen Gemeinderäte an.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen

- 2000 Männer und 2000 Frauen gründen jährlich neue Dorforganisationen und Getreidesparkassen.
- Pro Jahr befreien sich 1000 Familien von ihren Schulden.
- 2000 Familien erhalten jährlich Zugang zu eigenem Land.
- 2000 Mädchen werden jedes Jahr neu eingeschult.
- 50 Frauen jährlich werden neu zu Gemeinderätinnen gewählt.



Landesinformation Republik Indien

Landesfläche:	3'287'263 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	1.4 Mrd. (8.7 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	424 Einw./km ² (211 Einw./km ²)
Hauptstadt:	Neu-Delhi
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Sprachen:	Hindi, Englisch (Amtssprachen), 22 weitere Regionalsprachen
Religionen:	Hindus 79.8%, Muslime 14.2%, Christen 2.3%, Sonstige 3.7%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.633 / 132. Stelle von 191 Ländern (0.962 / 1. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 82.4%, Frauen 65.8% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	4.3% (0.4%)
Lebenserwartung:	70 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2023 / Human Development Reports 2022 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.